

Das alte Liedgut liegt ihr besonders am Herzen

KULTUR Martha König, die Vorsitzende des Gesangsverein Regenstau, bewirbt sich um den Sparkassen-Bürgerpreis 2011.

VON MURIEL REICHL, MZ

SERIE

**SPARKASSEN-
BÜRGERPREIS
2011**



REGENSBURG. „Viele verachten die edele Musik“ – so heißt das Lieblingslied des Gesangsvereins Regenstau, das in gemütlicher Runde gerne angestimmt wird. Vorsitzende Martha König hat sich den Titel zu Herzen genommen: Die 74-jährige Sängerin hat sich dem Erhalt des alten Liedguts verschrieben. Nun bewirbt sie sich um den Sparkassen-Bürgerpreis in der Kategorie Kultur.

Seit 1968 schon ist die gebürtige Deggendorferin Mitglied des Gesangsvereins Regenstau, nur fünf Jahre später unterstützte sie den Verein ehrenamtlich als zweite Vorsitzende. Vor 24 Jahren wurde sie zur ersten Vorsitzenden gewählt und bekleidet seither das Ehrenamt. „Wir haben zum Teil zwei Konzerte im Jahr, ein geistliches und ein weltliches. Das muss alles organisiert werden“, erzählt König. Außerdem fallen noch Jubiläums-Feiern, gesellschaftliche Feiern, Ausflüge und offene Singstunden an. „Langweilig wird mir also nicht“, sagt die Altistin, die regelmäßig zum Walken, Turnen und Schwimmen geht und sich zusätzlich

in der Pfarrgemeinde engagiert. Hinter König steht noch eine zuverlässige Vorstandschaft, die ihre Vorsitzende bei der Organisation unterstützt. „Der Zusammenhalt wird in unserem Verein groß geschrieben. Das tut mir sehr gut“, freut sich die Frau, der die gute Gemeinschaft im Verein durch manch schwere Zeiten geholfen hat. Ein großer Teil der Sänger zähle auch privat zu ihrem Freundeskreis. „So vereinsamt man nicht und bleibt jung“, lacht sie. Jeden Montag trifft sich der Chor im Mehrgenerationenhaus Regenstau zur Probe. Nach dem Singen gehen auch gerne alle zusammen ins Wirtshaus, um gemeinsam etwas zu trinken und ja, wieder zu singen. „Wir haben einen Notenfundus mit Liedern aus 130 Jahren. Dort wühlen wir nach alten Volksweisen und verbinden das mit etwas Modernem“, sagt König. Zum Repertoire des Gesangsvereins zählen geistliche und klassische Lieder, Volksweisen, Schlager sowie auch ab und zu „was Englisches“. Ein besonderes Anliegen ist der gelernten Industriekauffrau der Erhalt der alten Weisen. „Es wäre schade, wenn so schöne Melodien verloren gingen“, meint Martha König. Ein immer wiederkehrendes Problem ist neben dem mangelnden Nachwuchs auch die Suche nach einem Dirigenten. „Wir haben oft junge Leute engagiert. Da passiert es aber oft, dass die wieder wegziehen oder ein Studium beginnen“, erzählt König. Mit dem jetzigen Chorleiter klappe die Zusammenarbeit ausgezeichnet.

Trotz der vielen Arbeit bereitet das Ehrenamt Martha König viel Freude. „Die Kombination aus Musik und Gemeinschaft macht den besonderen Reiz meines Ehrenamtes aus.“



Martha König hat im Gesangsverein alle Hände voll zu tun. Foto: Kollmar

BÜRGERPREIS

- **Ziel:** Der Sparkassen-Bürgerpreis richtet sich an Ehrenamtliche ab 18 Jahren in der Stadt und im Landkreis Regensburg, um deren Verdienste in Kultur, Sozialem oder Sport zu würdigen.
 - **Sonderpreis:** Dieses Jahr wird ein Sonderpreis in Höhe von 1000 Euro für Ehrenamtliche bis 25 Jahren ausgeschrieben. Bewerber in der betreffenden Altersgruppe können wählen, ob sie als Kandidaten für eine der drei Kategorien des Bürgerpreises oder für den Nachwuchspreis ins Rennen gehen wollen.
 - **Vergabe:** Ausschließlich eine Jury entscheidet, wer einen der Preise im Gesamtwert von 27 000 Euro erhält. Sie sehen an Ehrenamtliche in Stadt und Landkreis Regensburg, um deren Verdienste in den Bereichen Kultur, Soziales und Sport zu würdigen.
 - **Nominierung:** Von 1. September bis 7. Oktober kann jede Einzelperson vorgeschlagen werden oder sich bewerben. Das geht online und über Bögen, die in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Regensburg ausliegen.
 - **Online-Wahl:** Vom 17. Oktober bis einschließlich 10. November gibt es die Möglichkeit, auf www.facebook.de/sparkasseregensburg Kandidaten in jeder Kategorie je eine Stimme zu geben. In jeder Kategorie gewinnt das Projekt einen Online-Preis in Höhe von 500 Euro, das die meisten Stimmen erhält.
 - **Bürgerpreis-Skulptur:** Die Träger der jeweils ersten Preise in den drei Kategorien und der Träger des Nachwuchspreises erhalten zusätzlich zum Geldbetrag eine Skulptur der Künstlerin Susanne Ibler, die eigens für den Sparkassenpreis ein Werk schuf, dem das Thema „gemeinsam handeln“ zugrunde liegt.
- www.mittelbayerische.de/buergerpreis und www.sparkassen-buergerpreis.de